

Die Vereinsgeschichte

von 1910 bis 2010

Kegeln

Von der Abteilungsgründung bis heute

Kegeln in Weisenau ist eine Erweiterung des Sport- und Freizeitangebotes durch die SVW.

Die Abteilung **Kegeln** wurde 1966 gegründet.

KEGELABTEILUNG

Im Jahre 1966 wurde die Abteilung Kegeln gegründet. Bereits vor der endgültigen Fertigstellung des Sportheims in der Friedrich-Ebert-Straße konnten im Februar 1966 die zwei vollautomatischen Kegelbahnen in Betrieb genommen werden, die den Richtlinien und Bestimmungen des DKB entsprachen. Hierdurch wurde in Weisenau eine große Lücke geschlossen und gleichzeitig die Voraussetzung geschaffen, innerhalb des Vereins eine eigenständige Kegelsportabteilung zu gründen.

Am 20. Februar 1966 ist von den Gründungsmitgliedern W. Boschat, H. Mundschenk und W. Rodemich die Abteilung Kegeln ins Leben gerufen worden. H. Mundschenk, der bereits seit den fünfziger Jahren große Erfahrungen und Erfolge im Sportkegeln zu verzeichnen hatte, übernahm die Führung der Abteilung. Kurze Zeit später wurde die Ehefrau von W. Rodemich als 4. Mitglied begrüßt. Mit viel Ehrgeiz und Engagement war man bei der Sache. So blieb es nicht aus, dass sich schon bald weitere sportbegeisterte Damen und Herren, die als Hobbykegler bereits aktiv waren, der Abteilung anschlossen.

Für die Meisterschaftsrunde 1966/67 war es möglich, eine Damen- und zwei Herrenmannschaften zu melden. Mit dem Aufstieg der 1. und 2. Herrenmannschaft und dem guten Abschneiden der Damenmannschaft sind die sportlichen Erwartungen im ersten Jahr weit übertroffen worden. Im zweiten Jahr kamen dann auch die Damen so richtig in Schwung. Mit dem 3. Platz bei den Landesmeisterschaften 1968 schafften sie den Aufstieg in die damals höchste Liga.

Gespielt wurden jeweils 100 Kugeln, kombiniert über 2 Bahnen. Ein Gesamtergebnis von 400 Leistungspunkten (Holz) zählte zu dieser Zeit zu den Spitzenleistungen und bedeutete selbst bei Meisterschaftsausscheidungen mit ziemlicher Sicherheit einen Platz auf dem Treppchen.

Zwischenzeitlich hatten sich weitere leistungsstarke Kegler unserer Abteilung angeschlossen. So gelang im Jahre 1969 der ersten Herrenmannschaft der Aufstieg in die heutige Landesklasse 2 und eine dritte Mannschaft konnte mit guten Aussichten ins Rennen geschickt werden. Eine stetige Aufwärtsentwicklung setzte sich auch in den nachfolgenden Jahren fort.

Intensives Training, Können und die Begeisterung für diese schöne Sportart führten binnen kurzer Zeit dazu, dass Weisenauer Keglerinnen und Kegler bei den Stadt-, Bezirks-, Landes- und sogar Deutschen Meisterschaften beachtliche Erfolge erzielen konnten. Hervorzuheben sei an dieser Stelle der 4. Platz von Helmi Rodemich bei den Deutschen Meisterschaften 1973.

Diese Erfolge blieben nicht ohne Resonanz und so kam es, dass Weisenauer Spitzenspieler regelmäßig in Auswahlmannschaften zum Einsatz kamen.

Im Jahr 1978 belegte die 1. Herrenmannschaft einen beachtlichen 3. Tabellenplatz und verpasste nur knapp den Aufstieg in die Landesklasse.

Mit Inkrafttreten der neuen Sportverordnung 1978 war die Notwendigkeit gegeben, bei Heimkämpfen der 1. Herrenmannschaft auf die Bahnanlage in Klein-Winternheim auszuweichen, da mit Beginn der Saison 78/79 die Wurfzahl pro Spieler und Kampf von bisher 100 Kugeln auf 200 erhöht worden war und gleichzeitig über 4 Bahnen gespielt werden musste. Diese Umstellung, verbunden mit dem Bahnwechsel, war für die Spieler nur sehr schwer zu verkraften. Als Folge davon wurde in den Jahren 1979 bis 1981 keine befriedigende Platzierung erreicht.

3 Jahre später konnte das Gastspiel in Klein-Winternheim beendet werden, nachdem im Juli 1981 in Weisenau ein Kegelzentrum mit 10 supermodernen Kegelbahnen eröffnet worden war. So erfreulich diese Tatsache auch für jeden von uns war, mussten wir ganz schnell erkennen, dass sich der erneute Bahnwechsel wiederum negativ auf die Leistungsstärke einiger Spieler auswirkte. Mit dem Erreichen des 8. Tabellenplatzes in der Saison 81/82 wurde der Abstieg nur um Haaresbreite verhindert. Nachdem im folgenden Jahr der 7. Rang erreicht wurde, konnte, bedingt durch den Abgang von leistungsstarken Spielern, in der Saison 83/84 der Abstieg in die Rheinhessen-Liga nicht mehr umgangen werden. Den gleichen Weg musste zu Saisonende die 2. Herrenmannschaft antreten, nachdem ein Jahr zuvor noch die Meisterschaft in der Bezirksliga erkämpft werden konnte.

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW-KEG)

Anders die 1. und 2. Damenmannschaft. Darauf konnte man in Weisenau besonders stolz sein. Sie verstanden es in all den Jahren trotz großer Konkurrenz durch geschlossene Mannschaftsleistungen zu überzeugen und gute Tabellenplätze zu erreichen. Hierbei ist zu erwähnen, dass mit dem Zugang leistungsstarker Spielerinnen und dem kontinuierlichen Aufbau der 2. Damenmannschaft die Grundvoraussetzungen für den bisherigen und auch zukünftigen Erfolg geschaffen worden sind.

Auch die 3. und 4. Herrenmannschaft muss an dieser Stelle lobend erwähnt werden, denn beiden Teams war es möglich, in den letzten Jahren gute Platzierungen in der Abschlusstabelle zu erzielen.

Eine erfreuliche Tatsache war, dass sich ab 1984/1985 verstärkt junge Kegler der Abteilung angeschlossen hatten, die mit viel Ehrgeiz und Talent bei der Sache waren und bereits schon sehr gute Leistungen vorwiesen. Weiterhin ließ das gute Abschneiden der Weisenauer Teilnehmer bei den Bezirks-, Landes- und auch Deutschen Meisterschaften 1984 darauf schließen, dass die Talsohle überwunden war.

Stellvertretend dafür sei an dieser Stelle unser Sportkamerad Heinz Rodemich erwähnt, der 1987 zu uns kam. Und mit diesem Zugang war auch ein sportlicher Aufwärtstrend bei den Herren zu verzeichnen. Denn im Jahre 1989 gelang der 1. Herrenmannschaft der Wiederaufstieg in die 2. Landes-Liga, und 1990 schaffte diese Mannschaft den erstmaligen Aufstieg in die 1. Landes-Liga Rheinland-Pfalz. Die gute Aufbauarbeit hatte sich zwischenzeitlich ausgezahlt. Mit dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft im Jahre 1990 in die 1. Landesklasse wurden sportliche neue Akzente gesetzt.

Die Freude war groß, die 2. Bundes-Liga in greifbare Nähe gerückt. Nur noch einmal über die Ziellinie gehen, so dachten wir alle, dann hängt der Kegelhimmel voller Geigen. Doch es kam anders. Schnell mussten wir erkennen, dass in dieser Klasse „die Luft dünner ist, die Kugeln schneller laufen“, und wir nicht Schritt halten konnten. Das Rotlicht immer vor Augen und am Ende der Saison konnten wir die rote Laterne unser eigen nennen. Um einige Erfahrungen und Erkenntnisse reicher, ging es in der nächsten Saison wieder eine Klasse tiefer.

Aber auch diesen Rückschlag hatten wir gut verkraftet, denn zusammenfassend kann festgehalten werden, sowohl unsere Damen- und Herrenmannschaften hatten in den ersten 3 Jahrzehnten seit Gründung unserer Abteilung sportliche Erfolge erzielt, die weit über die Grenzen von Mainz hinaus anerkannt wurden und auf die wir heute noch stolz sein können.

Jedoch die Zeit blieb auch bei uns nicht stehen. Ende der neunziger Jahre mussten einige Spieler krankheits- und altersbedingt auf das Sportkegeln verzichten, was sich folglich nicht gerade positiv auf das gesamte Sportgeschehen in unserer Abteilung auswirkte. Verschiedene Lösungsvorschläge wurden im Vorstand der Kegelabteilung erörtert mit dem Ergebnis eine Spielgemeinschaft mit den Sportkameraden der TSG Schwabenheim einzugehen. In einer Mitgliederversammlung wurde der Vorschlag einstimmig angenommen. Start war im Jahre 2003. Mit Beginn der Saison 2003/04 konnten wir wieder 3 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, sowie eine gemischte Mannschaft ins Rennen schicken, die alle sehr schöne Erfolge zu verzeichnen hatten.

Zu erwähnen gilt an dieser Stelle die intensive Aufbauarbeit und das Training von Jugendlichen, die in der Spielgemeinschaft seit diesem Zeitpunkt von Birgit Nessler betreut wurden. Beachtliche Erfolge sind zwischenzeitlich erzielt worden.

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW-KEG)

Die Bilder

GRÜNDUNGSMITGLIEDER



W. RODEMICH



H. MUNDSCHENK



W. BOSCHAT



Unsere beiden Herrenmannschaften im Jahre 1966/67

von links: H. Wald, W. Schäfer, N. Köhler, H. Mundschenk, M. Reck, W. Stockmann
M. Mazzariello, W. Rodemich, N. Rupprecht, W. Boschat

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW-KEG)

1985 war das 75-jährige Jubiläum der SVW



Unsere 1. Damenmannschaft
im Jubiläumsjahr

Von links stehend: M. Gross, M. Schubert, H. Rodemich, Ch. Michel.

Von links sitzend: B. Nessler, R. Pendt, L. Kehl.

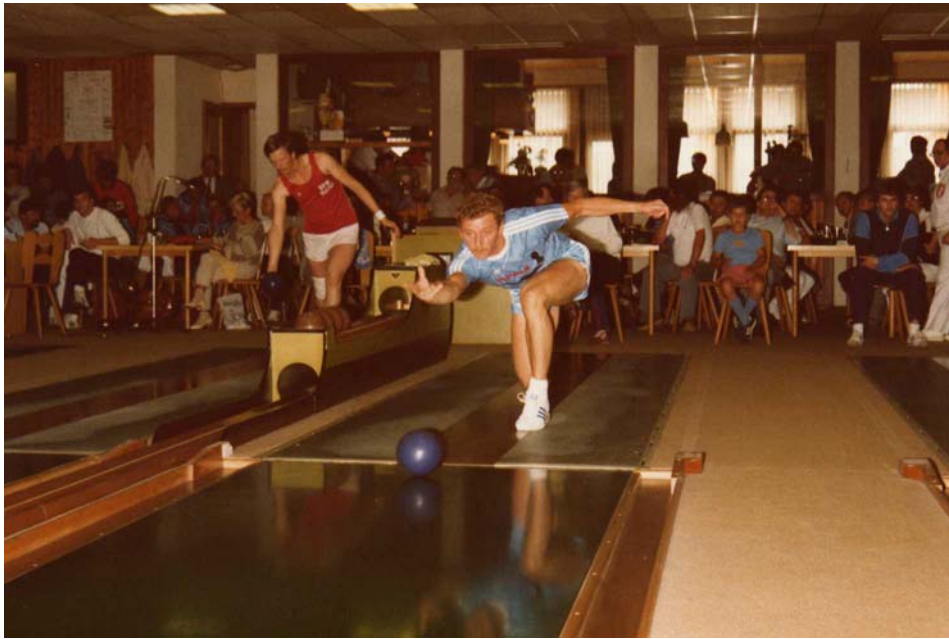


Unsere 1. Herrenmannschaft im Jubiläumsjahr
von links: W. Boschat, R. Döring, M. Reck, K. Seidl,
W. Rodemich, H. Anstatt, F. Beraldo, W. Heinz

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW-KEG)



Heinz Rodemich in Aktion.

Schwer getroffen hat uns die Tatsache, dass das Kegelzentrum Weisenau seit Mai 2009 geschlossen ist. Aufgrund dieser Situation war es erforderlich, mit Beginn der Saison 2009/10 auf die 4 Bahnanlage in Ockenheim auszuweichen. Dort werden jetzt unsere Wettkämpfe und das Training durchgeführt. Wir sind in Ockenheim sehr gut aufgenommen worden, jedoch „ein Stück Weisenau“ ist für uns alle verloren gegangen.

Wir sind jedoch überzeugt, dass wir auch künftig in Ockenheim durch hervorragende Einzel- und Mannschaftsleistungen den Kegelsport für unsere SVW-Mainz gut vertreten werden.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass bei allem Engagement für unseren Kegelsport, auch das Gesellschaftliche in unserer Abteilung in all den Jahren einen hohen Stellenwert hatte, denn die Vergangenheit hat uns gelehrt, dass Erfolge einer Mannschaft bzw. einer Abteilung auf Kameradschaft und gegenseitigem Verständnis beruhen, wobei dem geselligen Beisammensein ein besonders hoher Stellenwert zugeordnet werden muss.

In diesem Zusammenhang darf ich an die jährlichen Weihnachtsfeiern erinnern, die ein fester Bestandteil unserer Abteilungsarbeit sind. Auch erinnern darf ich an den schönen Bus-Ausflug im August 2009 nach Saarbürg, an dem fast alle Mitglieder teilgenommen haben. Ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere Aktivitäten bei der Weisenauer Kerbe mussten wir ab 2008 aus Personalmangel leider aufgeben. Hier sei an dieser Stelle noch einmal allen Mitgliedern gedankt, die über viele Jahre mit ihrem Einsatz zum Wohle der Abteilung beigetragen haben.

Leider war auch bei anderen Vereinen ein Rückgang in der Mitgliederanzahl zu verspüren, so dass sich der Spielbetrieb in der Weisenauer Kegelhalle so reduziert hat, dass der Besitzer sich leider zur Aufgabe des Kegelbetriebs entschlossen hat.

Auf der einen Seite schwindende Mitgliederzahlen im Kegelbereich, was dazu führt, dass auf der anderen Seite Spielstätten immer größere Schwierigkeiten mit der Unterhaltung bekommen.

Ein Beispiel dafür ist eben unser Weisenauer Kegelzentrum, das im Jahr 2009 seine Pforten für immer schloss. Der Stadtsportverband, vertreten durch seinen Vorsitzenden Manfred Leinberger, hat sich mit dem Eigentümer Manfred Reck zusammen bemüht, doch einen Ausweg aus einer verfahrenen Situation zu finden. Bei einer Lösung wäre aber eine Absicherung durch Stadt und Land notwendig geworden. Es war aber vor dem Hintergrund der allseits bekannten Finanzlage ein aussichtsloses Unterfangen. Auch eine Fremdfinanzierung konnte mit einem Blick auf die zu erwartenden geringen Einnahmen nicht in Frage kommen. Deshalb musste man sich leider von den zunächst so gut aussehenden Plänen verabschieden. Schade ist das, da es doch tatsächlich einen interessierten Nachwuchs gibt.

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW-KEG)

Verwaltet und geführt wird unsere kleine Abteilung von Kurt Bechthold als Abteilungsleiter und Gerlinde Anstatt als Finanzwartin.

Im Jubiläumsjahr 2010 gibt es 23 Mitglieder von denen noch 8 aktiv (und davon wiederum 2 Jugendliche) sind.

Die Mitglieder wie folgt:

| MITGLIEDER nach NAMEN ***** | | Liste010.prg | .5.1. SPARTE KEGELN | DATUM: 15.01.10 SEITE: 1 | | |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------|------------------------------|--------------------------|---------------------|-----|
| MitglNr | Name, Vorname | Straße Tel-privat | PLZ Ort Tel-dienstl. | GEB.DAT EIN.DAT | G SPARTE AUS.DAT | A/I |
| 50026 | Anstatt, Gerlinde | Ludwig-Strecker-Str. 66 A 06131-593402 | 55129 Mainz | 16.03.59 11.01.82 | W 5 0 0 | A |
| 50002 | Anstatt, Herbert | Laubenheimer Str. 59 | 55130 Mainz | 03.05.21 01.05.38 | M 5 0 0 | A |
| 50098 | Bauer, Marco | Carl-von-Linde-Str. | 55129 Mainz | 17.10.91 01.11.01 | M 5 0 0 | A |
| 50097 | Bauer, Tobias A | Carl-von-Linde-Str. | 55129 Mainz | 30.04.90 01.11.01 | M 5 0 0 | A |
| 50093 | Bechthold, Kurt A | Im Leimen 31 06131-834238 | 55130 Mainz 0176-77193973 | 11.01.42 01.07.01 | M 5 0 0 | A |
| 50005 | Boschat, Walter | Südoststr. 18 06131-839938 | 55130 Mainz | 02.12.24 21.01.52 | M 5 0 0 | A |
| 70146 | Döring sen., Rudi | Hopfgartenstr. 37 06131-81493 | 55130 Mainz | 27.01.30 01.06.45 | M 7 5 0 | I |
| 50104 | Frühwein, Lisa A J | Rathenastr. 4 06131-52742 | 55131 Mainz | 17.10.93 01.01.03 | W 5 0 0 | A |
| 50111 | Jung, Carsten | Neustr. 23 06732-1889 | 55288 Spiesheim | 13.02.91 01.10.04 | M 5 0 0 | A |
| 50039 | Kohl, Rainer | Otto-Wels-Str. 60 | 55130 Mainz | 10.07.47 01.01.86 | M 5 0 0 | A |
| 50034 | Kugler, Elisabeth A | Deutschhausgasse 3 | 55130 Mainz | 28.10.30 01.06.84 | W 5 0 0 | A |
| 50004 | Leinweber, Norbert | Bleichstr. 124 | 55130 Mainz | 20.12.34 01.07.46 | M 5 0 0 | A |
| 50106 | Müller, Martin A | Alexander-Diehl-Str. 11 06131-832341 | 55130 Mainz | 03.05.91 01.04.03 | M 5 0 0 | A |
| 50105 | Müller, Stefan A | Alexander-Diehl-Str. 11 06131-832341 | 55130 Mainz | 21.08.89 01.04.03 | M 5 0 0 | A |
| 50078 | Neßler, Birgit | Kl. Winterheimer Weg 46 06131-911387 | 55129 Mainz | 12.05.62 01.01.98 | W 5 0 0 | I |
| 50086 | Neßler, Markus | Kl.-Winterheimer-Weg 46 06131-508241 | 55129 Mainz | 03.06.64 01.09.99 | M 5 0 0 | A |
| 50007 | Reck, Manfred | Jakob-Anstatt-Str. 9 B 06131-623811 | 55130 Mainz | 09.04.37 05.05.55 | M 5 0 0 | A |
| 50047 | Rodemich, Heinz | Otto-Wels-Str. 6 06131-839896 | 55130 Mainz 06131-200771 | 16.05.58 01.07.63 | M 5 4 0 | A |
| 50013 | Rodemich, Helmi | Otto-Wels-Str. 6 06131-85617 | 55130 Mainz | 30.03.33 01.09.66 | W 5 0 0 | A |
| 50112 | Schäfer, Nicole A | Mörsweg 10 06734-6173 | 55237 Bornheim | 02.01.88 01.09.04 | W 5 0 0 | A |
| 50114 | Wannemacher, Denise A J | Gustav-Wahler-Str. 3 0171-9883791 | 55127 Mainz | 26.09.94 01.03.05 | W 5 0 0 | A |
| 70360 | Zwilling, Alice | Moritzstr. 52 A 06131-831638 | 55130 Mainz | 16.02.38 01.07.78 | W 7 5 0 | I |
| 70260 | Zwilling, Hans | Moritzstr. 52 06131-831638 | 55130 Mainz | 20.04.32 01.05.41 | M 7 5 0 | I |

23 Mitglieder gesamt -

Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW-KEG)

Die Abteilungsleiter

von bis

1966 1968 Hans Mundschenk
1969 1971 Walter Boschat
1972 1976 Josef Hantschke
1977 1982 Walter Boschat
1983 Josef Hantschke
1984 1990 Hans Anstatt
1991 1994 Manfred Reck
1995 1997 Hans Zwilling
1998 1999 Heinz Rodemich
2000 2002 Birgit Nessler (vormals Bauer)
2003 2007 Manfred Reck
ab 2008 Kurt Bechthold